

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 6. OKTOBER 1956
8. JAHRGANG, NR. 20



Lebensfragen im Film

Ein anständiger Mensch sucht mit seiner Vergangenheit auf ehrliche Weise reinen Tisch zu machen. Er hat während des Krieges ohne eigenes Verschulden einen Kameraden getötet, die Ehe gebrochen, und die Folgen nicht auf sich genommen. Mit unbedingter Aufrichtigkeit gegen seine Frau, seine Um-

Der Mann im grauen Flanell



Oben: Die Männer im grauen Flanell, die Durchschnittsbürger. In der Mitte Gregory Peck in der Hauptrolle.

Mitte: Hier hat er eine entscheidende Auseinandersetzung mit seiner Frau, absolute Aufrichtigkeit oder Gesellschaftslüge?

Unten: Der Geschäftsmann, dem die Tochter gefährlich entgleitet, weil er sich nicht um die Familie kümmerte.

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Entscheidet Euch!	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Smiley	
Futures Vedettes	
Das seltsame Liebesabenteuer des Cornet Rilke	
Der Mann im grauen Flanell	
s'Waisehind vo Engelberg	
Kein Platz für wilde Tiere	
Das Wort des Theologen	5
Kirche und Film in Frankreich	
Der Pfarrer ist kein Sittenrichter	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Neues Leben aus den Ruinen? (Schluß)	
Renoirs Meisterstreich	
Grenzen der Koexistenz	
Im Nebel	
Die Welt im Radio	10
Antwort aus Afrika	
Kommunisten entschuldigen sich	
Von Frau zu Frau	11
Das menschliche Herz	
Die Stimme der Jungen	11
Und so etwas nennt sich Schweizer Film	
Bilder, Mitteilungen, Rätsel	12

gebung und gegen sich selbst vermag er die Klippe zu überwinden. In der Form problematisch und zu glatt, enthält er doch ein ernstes Anliegen unserer Zeit: Die Ehrlichkeit gegenüber der Gesellschaftslüge, echte Umkehr und Ordnung eines durch Schuld belasteten Lebens, allerdings vor tiefen Gründen, die auch kaum darzustellen wären, Halt machend, aber trotzdem sehenswert.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 737: Pfahlbauausgrabungen im Kanton Schaffhausen — Cézanne-Gedächtnisausstellung in Zürich — Herrenmode — Coupe Hardy — Nashornkindchen in Basel — Fußball-Länderspiel Holland—Schweiz.

Nr. 738: Oesterreichischer Staatsbesuch — Basler Münsterschatz — Fahrprüfung für Schüler — 6. Jazz-Festival — Zehnkampfst. Meisterschaft.